

Gemeinsame Presseerklärung
12. September, 2022

Uniper und Vesta kooperieren bei der Entwicklung eines grünen Ammoniak-Terminals in den Niederlanden

- **Wichtiger Schritt auf dem Weg zu Unipers Ziel der Klimaneutralität**
- **Bereits bestehende Terminalkapazität in Vlissingen wird saniert und erweitert**
- **Grüner Ammoniak-Hub soll künftige Wasserstoffkapazitäten und -verfügbarkeit ermöglichen und steigern**
- **Schritt zur weitere Stärkung der langfristigen und nachhaltigen Versorgungssicherheit Europas**

Die Uniper Global Commodities SE und die niederländische Vesta Terminals B.V. ("Vesta") haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, um die Machbarkeit der Sanierung und Erweiterung eines bestehenden Ammoniak-Lagers mit dem Ziel zu prüfen, den ersten grünen Ammoniak-Hub "Greenpoint Valley" in Nordwesteuropa zu schaffen. Uniper beabsichtigt, Kapazitäten in dem Terminal zu buchen, um einen Zugang zu den nordwesteuropäischen Märkten für die wachsenden grünen Ammoniak- und Wasserstoffaktivitäten innerhalb der Uniper Gruppe zu schaffen. Die Entwicklung der grünen Ammoniak- und Wasserstoffmärkte wird auch die Versorgungssicherheit in Europa weiter stärken.

Eine potenzielle Kapazitätsbuchung in Vlissingen wird Unipers Bemühungen begleiten, mehrere Zugangspunkte für grüne Energie nach Europa zu schaffen, und wird parallel zum laufenden Wilhelmshavener Ammoniak-Terminalprojekt verfolgt. In Wilhelmshaven baut Uniper nicht nur das erste LNG-Importterminal in Deutschland, sondern plant auch ein Importterminal für grünes Ammoniak. Der Standort Wilhelmshaven wird zu einer grünen Energiedrehscheibe und stellt die Weichen für eine noch klimafreundlichere Energieversorgung.

Vesta Terminals in Vlissingen, Niederlande, verfügt derzeit über 60.000 m³ gekühlte Lagerkapazität für Ammoniak und kann als künftiges Drehkreuz eine anfängliche Durchsatzkapazität von 0,96 Mio. t pro Jahr bewältigen. Das Terminal ist gut geeignet für die Lieferung von grünem Ammoniak durch Seeschiffe, die auf Binnenschiffe und Eisenbahnkesselwagen umgeladen werden. In einer zweiten Phase kann die Durchsatzkapazität der Anlage auf 1,92 Mio. t/Jahr erweitert werden. Das Terminal soll an das niederländische Wasserstoff-Pipelinennetz angeschlossen werden. Die Inbetriebnahme und die Aufnahme des Betriebs sind für Anfang 2026 geplant.

Andreas Gemballa, Director LNG and Global Energy Trading bei Uniper Global Commodities SE:

"Wir sind stolz darauf, einen weiteren Schritt zum Aufbau eines seewärtigen Produktportfolios für grünen Wasserstoff bei Uniper erreicht zu haben. Mit dem Zugang zum zukünftigen Vesta-Terminal werden wir in der Lage sein, unseren wachsenden europäischen Kundenstamm mit grünem Ammoniak und grünem Wasserstoff zu versorgen.

Daan Schutte, Director of Business Development von Vesta Terminals B.V.: "Vesta freut sich, dieses Projekt mit Uniper voranzutreiben. Das Greenpoint Valley Projekt wird ein Tor für grünen Ammoniak und Wasserstoff nach Europa werden. Vesta und ihre Aktionäre sind stolz darauf, mit der Entwicklung von Greenpoint Valley einen Beitrag zur europäischen Energiewende zu leisten".

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Uniper SE

Oliver Roeder
Leiter der Abteilung
Nachhaltigkeit & Finanzmedienkommunikation
T +49 1 78-4 39 48 47
oliver.roeder@uniper.energy

Vesta Terminals B.V

Jessy Sipido
Pressesprecher und Koordinator
jsipido@vestaterminals.com

Über Vesta

Vesta Terminals B.V. ist ein unabhängig geführtes Unternehmen, das seinen Kunden sichere und zuverlässige Logistikdienstleistungen in Form von Lagerung und Umschlag von flüssigen Massengütern bietet. Vesta ist in Europa mit Terminals in Belgien, den Niederlanden und Estland tätig. Vesta ist ein 50:50 Joint Venture zwischen Mercuria Energy Asset Management B.V. und Sinomart KTS Development Limited. Mercuria Energy Asset Management B.V. ist mit der Mercuria Energy Group Ltd. verbunden, einer der weltweit größten unabhängigen Energie- und Rohstoffgruppen. Sinomart KTS Development Limited ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Sinopec Kantons Holdings Limited, einem an der Hongkonger Börse notierten Lager- und Logistikunternehmen.

Über Uniper

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit rund 11.500 Mitarbeitenden in mehr als 40 Ländern. Das Unternehmen plant, in der europäischen Stromerzeugung bis 2035 CO₂-neutral zu werden. Mit rund 33 Gigawatt installierter Kapazität gehört Uniper zu den größten Stromerzeugern weltweit. Unipers Kernaktivitäten umfassen sowohl die Stromerzeugung in Europa und Russland als auch den globalen Energiehandel, sowie ein breites Gasportfolio, das Uniper zu einem der führenden Gasunternehmen in Europa macht. Uniper ist zudem ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung von innovativen, CO₂-mindernden Lösungen auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Pionier im Bereich Wasserstoff ist Uniper weltweit entlang der kompletten Wertschöpfungskette tätig und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Düsseldorf und ist eines der größten börsennotierten deutschen Energieversorgungsunternehmen. Zusammen mit ihrem Hauptaktionär Fortum ist Uniper außerdem der drittgrößte Erzeuger CO₂-freier Energie in Europa.

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.